Projektbericht: Koaleszenzabscheider, Gemeinschaftskraftwerk Inn, Maria Stein

Ausgangssituation

Im Tiroler Oberinntal baut die Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH ein Laufwasserkraftwerk, das nach seiner Fertigstellung 2018 jährlich über 400 Gigawattstunden Strom aus Wasserkraft erzeugen soll. Seit Sommer 2014 wird an den drei Baustellen in Ovella, Maria Stein und Prutz gearbeitet. Maria Stein, das in der Mitte liegt, ist der Ausgangspunkt für den Stollenbau. Die beim Tunnelvortrieb anfallenden Abwässer werden über eine für die Dauer der Bauarbeiten eingebaute Abscheideranlage behandelt.

Problemlösung

Sämtliche Abwässer aus dem Tunnelvortrieb werden in monolithischen Stahlbetonbehältern mit einem Innendurchmesser von 2000 mm gesammelt bzw. abgeleitet. Das zufließende Abwasser wird nach dem Sammelschacht Absetzcontainern zugeführt. Danach wird es über einen Koaleszenzabscheider von Mall geleitet und darin von Ölpartikeln befreit. Nach der Behandlung wird das Wasser einem zweiten Sammelschacht zugeführt, nochmals geprüft und anschließend in den Vorfluter eingeleitet.

Projektdaten Baulos Triebwasserweg

Bauherr:	Gemeinschaftskraftwerk Inn GmbH, Landeck
Planung:	Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, München müller+hereth Ingenieurbüro für Tunnel- und Felsbau GmbH, Freilassing
Bauunternehmen:	HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Wien
Lieferung:	Mall GmbH Austria
Fertigstellung:	2015

Anlagenkomponenten

- Mall-Koaleszenzabscheider Klasse I NeutraStar NS 100
- 2 Stahlbeton-Rundbehälter als Verteiler und Sammelschacht (Innendurchmesser 2000 mm)

Vorteile auf einen Blick

- Anlagenteile mit Zulassung und ÖNORM-Zertifizierung
- Kurze Bauzeit
- Kompletter Service aus einer Hand
- Behälter mit integrierter Dichtung
- Kein Fundament erforderlich

Bild: Othmar Kolp

Mall GmbH Austria
Bahnhofstraße 11
4481 Asten
Telefon: +43 7224 22372-0
Telefax: +43 7224 22372-400

info@mall-umweltsysteme.at
www.mall-umweltsysteme.at